

# Messdiener treffen sich nicht nur im Gottesdienst

500 Kinder und Jugendliche sind in der Katholischen Jugend organisiert

Kerpen (red). Wöchentliche Gruppenstunden, Wochenend- und Sommerfreizeiten, Ausflüge, Mädchen-Tag, Long-Game-Night, Stände bei Pfarrfesten, Ostereier sammeln und Nikolausfeier. Dies sind Aktionen der Katholischen Jugend im Stadtgebiet Kerpen. In den elf katholischen Kirchengemeinden gibt es insgesamt über 500 Jungen und Mädchen ab neun Jahren, die seit ihrer Erstkommunion regelmäßig ihren Dienst am Altar verrichten.

Die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden ist sehr unterschiedlich. Für die 16-jährige Mechthild aus Mannheim ist es als Gruppenleiterin wichtig, sich mit ihrer Messdienergruppe wöchentlich zu treffen. Ins Schwärmen kommt Mechthild, als sie an ihren letzten gemeinsamen Ausflug ins Phantasialand zurückdenkt. „Auf dem Bahnsteig trafen wir eine Jugendgruppe, die unsere Spiele beobachtete und mitspielen wollte, um das Warten auf den Zug zu verkürzen. Auf dem Rückweg trafen wir Ministranten aus einer anderen Region und kamen ins Gespräch.“

Die neunjährige Maike aus Mödrath ist seit ihrer Erstkommunion im letzten Jahr dabei. „Die Messdienerausbildung hat Spaß gemacht. Bei der Ein-

führung in der Pfarrfestmesse war ich ziemlich aufgeregt. Jetzt freue ich mich immer, wenn ich auf dem Plan stehe.“ Eigene Gruppenstunden haben die Messdiener von St. Quirinus Mödrath nicht, aber Ausflüge wie zum Diözesanmessdienertag mit rund 5.000 Messdienern aus dem Erzbistum Köln oder ein Grillabend sind schöne Gemeinschaftserlebnisse. Maike ist außerdem begeisterte Pfadfinderin. So ergänzen sich Messdiener und kirchliche Jugendverbände in den Gemeinden.

Aus der Messdienerarbeit entsteht oft auch mehr. Die

## Portraits der SJR-Mitglieder

Kerpen - Die im Stadtjugendring Kerpen zusammengeschlossenen elf Jugendverbände werden in loser Folge in der Werbepost vorgestellt. Zudem präsentieren sie sich im Rahmen des 25-jährigen Rathausjubiläums am 23. August. Weitere Infos zum SJR und seinen Mitgliedern auf [www.stadt-kerpen.de](http://www.stadt-kerpen.de), Suchbegriff „Jugendverbandsarbeit“ oder bei Horst Porschen unter (0 22 73) 6 92 70.

„HolyTrumpets“ sind inzwischen ein Begriff in Kerpen und darüber hinaus. Die fünf jungen Leute sind Messdiener aus Buir, engagierten sich im Kernteam für den Weltjugendtag 2005 und haben sich mit ihrer Blasmusik die Reise zum Weltjugendtag in Sydney verdient.

Einzelne Gemeinden bieten Ferienspiele oder Ferienfahrten für alle interessierten Kinder und Jugendlichen an. Dabei können die Gemeinden auch Kindern Ferien ermöglichen, deren Familien sich das sonst nicht leisten können.

Das wohl bekannteste Aushängeschild der katholischen Jugend ist die jährliche Sternsingeraktion. Jedes Jahr ziehen Hunderte von Kindern durch die Straßen ihrer Gemeinden, um den Menschen den Segen für das neue Jahr zu wünschen und Geld für Kinder in armen Ländern zu sammeln. Anfang 2008 kamen so über 56.000 Euro zusammen.

Diese Aktivitäten sind nur durch die vielen Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden möglich. Wer Lust hat, in der katholischen Jugend mitzuarbeiten oder Messdiener zu werden, kann sich an das jeweilige Pfarrbüro im Ort oder an Dekanatsjugendseelsorger Michael Rattelmüller unter (0 22 73) 5 71 41 wenden.

Werbepost  
23.07.08



■ Nicht nur das Dienen in der Messe ist bei den Mitgliedern der Katholischen Jugend angesagt. Sie unternehmen auch gemeinsam viel in der Freizeit. Ein Ausflug führte ins Phantasialand in Brühl.